



Literatur-TANDEM-letterario 2027

Vergaberichtlinie

Stand: -Version 01

Die Stiftung schreibt in 2027 zum siebten Mal in Folge das *Literatur-TANDEM-letterario* aus.

Im TANDEM reichen junge deutsche und italienische Autor*innen eine Kurzgeschichte ein, die sie in ihrer Landessprache geschrieben haben. In einem deutsch-italienischen Tandem soll dann die Kurzgeschichte des fremdsprachigen Person in die eigene Landessprache übertragen werden. Im TANDEM steht dabei aber nicht die präzise Arbeit des literarischen Übersetzens im Vordergrund, sondern es geht vor allen Dingen darum den Stil, die Metaphern und die emotionale Tiefe der Texte im Dialog zu ergründen. Das Tandem ist eine Plattform zum DIALOG über Sprache und Literatur.

Das TANDEM ist somit mehr als ein Literaturwettbewerb. Es bietet *„ein außergewöhnliches Abenteuer für alle, die es lieben, durch Schreiben, Worte und Kulturen zu reisen“* (Zitat: Francesca Maruccia). Auch wer Deutsch/Italienisch nicht als Fremdsprache beherrscht, aber offen ist für Neues, der kann später über seine Teilnahme am TANDEM sagen: *„Wie alle ersten Male war es eine bereichernde, schwierige und anregende Erfahrung. Tatsächlich war diese Initiative nicht nur meine „Taufe“ in der literarischen Übersetzung, sondern auch meine erste Annäherung an das Deutsche, eine Sprache, deren Grundlagen ich nicht kenne und die keine starken Assonanzen zum Italienischen aufweist.“* (Zitat: Francesca Pozzo)

Die Teilnahme am TANDEM bietet die Plattform:

- Zum DIALOG
„sich mit einem gleichaltrigen Partner zu konfrontieren, der ein ähnliches Leben, eine ähnliche Geschichte und einen ähnlichen kulturellen Hintergrund hat und es ermöglicht, eine andere Sensibilität zu entdecken und kennenzulernen und das Schreiben als eine echte Brücke zwischen den Kulturen zu sehen.“ (Zitat: [Martina Alberici](#))
- Die Magie der SPRACHE zu erfahren
„Die Arbeit an Amelies Text und ihre Arbeit an meiner Geschichte haben mir wieder einmal die Magie der Sprache gezeigt, die ein unvollkommener und sich verändernder Spiegel ist. Ein Filter, der die Realität nicht abbildet, sondern sie durch die Worte der Kultur, in die wir eingetaucht sind, formt.“ (Zitat: [Francesca Maruccia](#))
- Zur VÖLKERVERSTÄNDIGUNG
„zusammen intensiv in beiden Richtungen an Sprache zu arbeiten, sich über die kulturellen Hintergründe auszutauschen, die in den Bildern und Metaphern und damit auch im kollektiven Textverständnis der beiden Kulturkreise stecken, hat mich wieder sehr bereichert.“ (Zitat: Sabine Oberpriller)

Im TANDEM haben die Autor*innen die Freiheit die Texte auf ganz verschiedene Arten zu übertragen:

- Von der semantischen Übersetzung, die versucht nah am Originaltext zu bleiben,
- zur freien Übersetzung mit der Neufassung von Textteilen oder
- dem kreativen Nacherzählen der Texte mit eigenen Worten.

Die Geschichte darf jedoch nicht grundlegend geändert werden und die Struktur der Handlung sowie die zugehörige Personenkonstellation müssen erhalten bleiben.

Der abgegebene in die eigene Sprache übertragene Text des*der TANDEM-Partner*in muss das Ergebnis eines eigenen Werkes sein, das nach intensivem Dialog im TANDEM gewachsen ist. Maschinen kennen keine Emotionen und Sprachen entsprechen einander selten zu 100 %. Maschinelle Übersetzungen können nur ein Hilfsmittel sein, um das Verständnis des Textes zu vereinfachen.

Mission

Wir leben in einer Zeit großer gesellschaftlicher Veränderungen, die das Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Kulturen berühren. Es wird immer wichtiger zu lernen, andere Völker nicht nur nach deren äußeren Merkmalen und dem Lebensstil zu beurteilen, sondern auch ihre Kultur, ihre Einstellungen und ihr Verhalten zu verstehen und anzuerkennen. Wenn sich die Nationen verstehen, können Konflikte vermieden und Versöhnung und Frieden geschaffen werden.

Der Zweck der *Heimann-Stiftung für die Deutsch-Italienische Völkerverständigung* ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Im Mittelpunkt der Stiftung stehen junge junge Menschen und deren kulturelle Förderung zu verantwortungsbereiten und weltoffenen Persönlichkeiten.



Wer kann sich bewerben

Die Ausschreibung richtet sich an junge italienische und deutsche Autor*innen:

- Autor*innen mit italienischer Staatsbürgerschaft und dem ständigen Aufenthalt in Italien, für die in Italienisch eingereichten Kurzgeschichten.
- Autor*innen mit deutscher Staatsbürgerschaft und dem ständigen Aufenthalt in Deutschland, für die in Deutsch eingereichten Kurzgeschichten.
- Die eine schriftstellerische Tätigkeit dokumentiert durch das Portfolio der Arbeiten und den Lebenslauf nachweisen können.
- Deutsche oder italienische Fremdsprachenkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Ort des TANDEMs

Das Literatur-TANDEM-letterario ist an keinen festen Ort gebunden, sondern ein virtuelles Projekt, in dem die Autoren über das Internet zusammenarbeiten.

Die TANDEMs sollen als virtuelles Team über gemeinsame Gespräche (WhatsApp, Google-Meet, ...) oder per E-Mail die Ausdrucksform und den Sprachfluss des in die eigene Landessprache zu übertragenden Textes erarbeiten und abstimmen. Die Diskussion und der Austausch mit dem TANDEM-Partner stehen im Mittelpunkt.

Umfang des Programms

Es sollen bis zu fünf deutsch-italienische TANDEMs ausgewählt werden. Die Vorschläge, wie die TANDEMs gebildet werden, macht die Heimann-Stiftung.

Die Autoren, die am TANDEM teilnehmen, erhalten ein Preisgeld von 1100 EURO.

Die Autor*innen sind verpflichtet nach der Zusage zur Teilnahme am TANDEM eine Autorenbiografie mit Bild (optional) zu übermitteln.

Die Autor*innen sind verpflichtet zusammen mit dem in die eigene Landessprache übertragenem Text des*der TANDEM-Partner*in einen Kommentar über die Zusammenarbeit und die Erfahrungen beim Verstehen/Übertragen des fremdsprachigen Textes zu schreiben.

Die Autor*innen verpflichten sich mit dem*der TANDEM-Partner*in intensiv zusammenzuarbeiten (Dokumentiert durch den Kommentar zur Zusammenarbeit) und die Kurzgeschichte des fremdsprachigen Partners in die eigene Landessprache so zu übertragen, dass auch die sprachlichen Nuancen erhalten bleiben.

Die Kurzgeschichten werden in einer zweisprachigen Anthologie veröffentlicht, die im Buchhandel als Printversion und als e-book erhältlich ist.

Vor der Veröffentlichung erhalten die Autor*innen den Entwurf der Anthologie zur Korrektur.

Die Autor*innen sind verpflichtet, ihre Beiträge im Entwurf der Anthologie sorgfältig Korrektur zu lesen.

Jury Mitglied werden

Sie können sich entscheiden, ob sie bei der nächsten Ausschreibung für das TANDEM 2028 in der Jury mitarbeiten möchten.

Bei der Auswahl der Bewerbungen, die am TANDEM teilnehmen sollen, ist die literarische Qualität der eingereichten Kurzgeschichte ein wichtiges Kriterium. Um hier ein breiteres Meinungsspektrum abzubilden, soll die Jury um Autoren erweitert werden, die selber schon am TANDEM teilgenommen haben.

Als Jurymitglied beurteilen Sie die Erzählungen der Autor*innen, die aus literarischer Sicht am folgenden TANDEM im Jahr 2028 teilnehmen werden. Die Jurymitglieder erhalten die anonymisierten Erzählungen der Autor*innen. Als Jurymitglied beurteilen Sie für sich, welche Kurzgeschichten Sie auswählen würden (Ranking). Die Jury trifft sich virtuell über das Internet (Videokonferenz) und jedes Jurymitglied stellt seine Bewertungen vor.

Zusammen mit den weiteren Auswahlkriterien, die sich aus der Aussagekraft der Bewerbung und des Motivationsschreibens ergeben - wie dem Interesse am Dialog mit anderen Autoren, welche Bedeutung Sprache für den Autor hat und dem Beitrag zum Mission-Statement der Ausschreibung - wird die Stiftung dann versuchen, sich ein möglichst überzeugendes und schlüssiges Gesamtbild für die endgültige Auswahl der Autoren für das TANDEM zu machen.



Die Jurymitglieder können sich entscheiden, ob sie nur die deutschen und/oder die italienischen Erzählungen beurteilen möchten.

Die Teilnahme an der Jury ist ehrenamtlich. Die Autoren, die an der Jury teilnehmen, werden jedoch bevorzugt und frühzeitig über weitere Angebote der Stiftung informiert und werden auf Wunsch mit der Veröffentlichung der teilnehmenden Autoren als Jurymitglied genannt.

Wie bewirbt man sich

Bewerbungen sind in italienischer oder deutscher Sprache möglich und müssen bis zum Bewerbungsschluss per E-Mail bei der Stiftung angekommen sein. Bewerbungsunterlagen sind nur im PDF-Format zulässig. Bewerbungen mit Links auf externe Inhalte sind nicht zulässig und werden als formal fehlerhaft abgelehnt.

Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Das ausgefüllte Bewerbungsformular.
- Der Text der eingereichten Kurzgeschichte im PDF Format. Der Text sollte einen Umfang von 5 – 20 Normseiten haben. Eine Normseite hat 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen – also zwischen 9.000 und 36.000 Zeichen für den ganzen Text. Es muss sich um eine in sich geschlossene Kurzgeschichte handeln.
- Kurzbiografie – Wichtige Informationen in Stichworten, die für die eingereichte Bewerbung relevant sind – in chronologischer Reihenfolge.
- CV – Öffentliche Präsentationen der literarischen Tätigkeit in Stichworten mit den wichtigsten Informationen.
- Motivationsschreiben – in dem Sie erklären, warum Sie teilnehmen möchten.

Die Stiftung verschickt eine Empfangsbestätigung. Die Bewerbung gilt jedoch erst dann als angenommen, wenn die Stiftung die Bewerbung per E-Mail als formal richtig bestätigt hat.

Bewerbungsschluss ist Dienstag der 15. Dezember 2026.

Bitte schicken Sie ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail innerhalb der Bewerbungsfrist an:
info@heimann-stiftung.de

Auswahl der Bewerbungen

In die Auswahl, welche Autor*innen eine Zusage für das TANDEM 2027 erhalten sollen, fließen ein:

- Die Beurteilung der literarischen Qualität der Erzählung durch die Jury.
- Die Aussagekraft der Bewerbung und des Motivationsschreibens:
 - Dem Interesse am Austausch mit anderen Autoren.
 - Welche Bedeutung Sprache für den Autor hat.
 - Dem Beitrag zum Mission-Statement der Ausschreibung.

Aus all diesen Gesichtspunkten wird versucht sich ein Gesamtbild zu machen, das in sich möglichst überzeugend und stimmig ist.

Die Entscheidung, welche Bewerbungen eine Zusage erhalten, wird nicht begründet und ist nicht anfechtbar.

Mit der Zusage erhalten die Autor*innen eine Einverständniserklärung. Die Entscheidung wird per E-Mail mitgeteilt. Die Zusage gilt erst dann als rechtswirksam verliehen, wenn von beiden Autor*innen eines TANDEMS die unterschriebene Einverständniserklärung bei der Stiftung per E-Mail angekommen ist. Kommt die Einverständniserklärung nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Zusage bei der Stiftung an, dann gilt die Zusage zur Teilnahme am TANDEM als nicht erteilt. Der fristgerechte und vollständige Zugang der Einverständniserklärung wird von der Stiftung per E-Mail bestätigt. Kommt nur von einem*einer Autor*in eines TANDEMS eine Einverständniserklärung, dann ist die zuvor erteilte Zusage für den*die TANDEM-Partner*in leider auch ungültig. Die Stiftung kann in diesem Fall - aber muss nicht - einen Vorschlag für ein anderes TANDEM machen.

Persönliche Absagen werden keine verschickt.



Termine

Zeitplan für das Literatur-TANDEM-letterario 2027:

- **Bewerbungsschluss** ist Dienstag der 15. Dezember 2026.
- Die **Zusagen** an die Autor*innen, die am TANDEM 2027 teilnehmen, werden per E-Mail bis Montag den 15. Februar 2027 verschickt.
Die Zusage gilt erst dann als rechtswirksam verliehen, wenn von beiden Autor*innen eines TANDEMs die unterschriebene Einverständniserklärung bei der Stiftung per E-Mail angekommen ist. Kommt die Einverständniserklärung nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Zusage bei der Stiftung an, dann gilt die Zusage zur Teilnahme am TANDEM als nicht erteilt.
- **Veröffentlichung der Autor*innen**, die am TANDEM 2027 teilnehmen, bis zum Montag den 1. März 2027 auf der Internetseite der Stiftung.
- Persönliche **Absagen werden keine verschickt**.
- April bis Mai - Zusammenarbeit im TANDEM und die Kurzgeschichte des*der TANDEM-Partner*in in die eigene Landessprache übertragen.
Abgabetermin der übersetzten/übertragenen Kurzgeschichte Montag, den 31. Mai 2027.
- Juni bis Juli 2027 – **Erstellung der Anthologie**.
 - **Druckfreigabe** durch die Autor*innen – Mitte Juli 2027
 - **Veröffentlichung** der Anthologie im Buchhandel und allen gängigen online Plattformen – geplant ab August 2027.

Regeln für die Teilnahme am TANDEM

- 1 Die Autor*innen versichern:
 - 1.1 Die Erzählung selbst geschrieben zu haben ohne die Verwendung maschineller Hilfsmittel.
 - 1.2 Keine Urheberrechte oder geistiges Eigentum anderer verletzt zu haben.
 - 1.3 Dass keine exklusiven Veröffentlichungsrechte anderer am Text bestehen.
- 2 Die Autor*innen sind verpflichtet eine Autorenbiografie mit Bild (optional) zu übermitteln und einen Kommentar über die Zusammenarbeit im TANDEM zu schreiben.
- 3 Die Stiftung erhält das Recht:
 - 3.1 Die deutschen und italienischen Texte der Autor*innen als Herausgeber einer Anthologie zu veröffentlichen.
Alle Urheberrechte am Text und den Bildern verbleiben selbstverständlich bei den Autoren. Im Rahmen des Buchvertrages, den die Stiftung als Herausgeber der Anthologie abschließt, räumen die Autor*innen dem Verlag, der das Buch veröffentlicht, für die Dauer der Vertragslaufzeit die Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung Ihrer Erzählung ein.
 - 3.2 Die Namen und Autorenbiografien der Autor*innen zu veröffentlichen
 - 3.2.1 auf der Internetseite und den Social-Media Kanälen der Heimann-Stiftung und
 - 3.2.2 auf mit dieser Internetseite verlinkten deutschen bzw. italienischen Internetseiten und Social-Media Kanälen.
 - 3.3 Zu Zwecken der Berichterstattung/Öffentlichkeitsarbeit über das Literatur-TANDEM-letterario erhalten die Heimann-Stiftung und die Medien das Recht Bild- und Tonaufnahmen, die im Rahmen des Literatur-TANDEM-letterario und damit zusammenhängenden Veranstaltungen entstehen, zu veröffentlichen.
- 4 Die Stiftung haftet für Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 5 Der*die Teilnehmer*in verpflichtet sich alle gesetzlich vorgeschriebenen Steuern und Abgaben selber abzuführen.



Kündigung

Ist es der Stiftung aus unvorhergesehenen Ursachen nicht möglich, das TANDEM wie vereinbart durchzuführen, dann verfällt die Zusage ohne Rechtsanspruch auf Schadenersatz. Die Stiftung wird die am TANDEM Teilnehmenden umgehend darüber informieren.

Die Stiftung hat zudem das Recht, die Zusage zum TANDEM ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund zu kündigen, insbesondere wenn:

1. Die Teilnahme durch unrichtige oder unvollständige Angaben grob fahrlässig oder vorsätzlich erwirkt wurde.
2. Den Zielen und der Mission der Heimann-Stiftung zuwidergehandelt wurde.
3. Wesentliche Pflichten aus der Teilnahmevereinbarung verletzt wurden.
4. Es berechnete Zweifel daran gibt,
 1. dass der*die Autor*in mit dem TANDEM-Partner intensiv zusammengearbeitet hat (Dokumentiert durch den Kommentar zur Zusammenarbeit).
 2. dass die Kurzgeschichte des*der fremdsprachigen Partner*in in die eigene Landessprache so übertragen wurde, dass auch die sprachlichen Nuancen berücksichtigt wurden.

Der*die Autor*in ist in diesem Fall zur umgehenden Rückzahlung und Rückgabe aller Leistungen verpflichtet.